# 776887-2026 - Wettbewerb

Bekanntmachungen

## Bekanntmachungen

### Zusammenfassung

Wettbewerb
**Deutschland: Asbestbeseitigungsarbeiten**
Sanierung 3-fach Sporthalle Gescher - Schadstoffsanierung Leichtbetonwände
Deutschland, Borken (DEA34) Gescher
Verfahrensart: Offenes Verfahren

**Beschaffer**

Beschaffer: Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH (KDG) im Namen und für Rechnung der Stadt Gescher
E-Mail: info@kdg-heiden.de
Deutschland, Borken (DEA34), Heiden

**LOT-0001: Sanierung 3-fach Sporthalle Gescher - Schadstoffsanierung Leichtbetonwände**

Asbestbeseitigungsarbeiten
Deutschland, Borken (DEA34) Gescher
Andere Laufzeit: UNKNOWN
Frist für den Eingang der Angebote: 23/11/2026 - 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

### Sprachen und Formate

**Amtssprache** (Unterzeichnete PDF-Datei)

BG CS DA DE EL ES EN ET FI FR GA HR HU IT LT LV MT NL PL PT RO SK SL SV

**PDF**

BG CS DA DE EL ES EN ET FI FR GA HR HU IT LT LV MT NL PL PT RO SK SL SV

**Maschinell übersetzte HTML-Datei**

BG CS DA DE EL ES EN ET FI FR GA HR HU IT LT LV MT NL PL PT RO SK SL SV

### Bekanntmachung

Amtssprache

**776887-2026 - Wettbewerb**
**Deutschland – Asbestbeseitigungsarbeiten – Sanierung 3-fach Sporthalle Gescher - Schadstoffsanierung Leichtbetonwände**
**OJ S 217/2026 09/11/2026**
**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung**
**Bauleistungen**

1. Beschaffer

**1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH (KDG) im Namen und für Rechnung der Stadt Gescher

E-Mail: info@kdg-heiden.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

**2.1. Verfahren**

Titel: Sanierung 3-fach Sporthalle Gescher - Schadstoffsanierung Leichtbetonwände

Beschreibung: Die Dreifachsporthalle in Gescher soll im Zuge einer umfassenden Sanierung modernisiert und funktional erweitert werden. Geplant sind unter anderem barrierefreie Zugänge, moderne Sanitärbereiche, zusätzliche Aufenthalts- und Funktionsräume sowie die bessere Einbindung in das städtische Umfeld. Ein Schwerpunkt liegt auf der energetischen Sanierung zur deutlichen Reduzierung des Energieverbrauchs durch moderne Gebäudehülle, effiziente Heiz- und Lüftungstechnik sowie LED-Beleuchtung. Ergänzend wird der Umkleidetrakt aufgestockt, um neue Nutzungen zu ermöglichen, ohne zusätzliche Flächen zu versiegeln.

Kennung des Verfahrens: ffa36c60-0efc-489f-80da-1d441d190088

Interne Kennung: 08575-2026 KDG

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: 1. Unvorhersehbares Ereignis: Im Zuge des planmäßigen Beginns der Sanierungsarbeiten an der 3-fach Sporthalle Gescher wurde im Bestand ein unvorhersehbarer Schadstoffbefund (Asbestbelastung innerhalb der horizontalen Fugenmassen der Leichtbetonwände) festgestellt. Dieser verdeckte Mangel war trotz vorheriger, fachgerechter Bestandsuntersuchung in diesem Ausmaß nicht erkennbar. 2. Rechtliche zwingende Neuausschreibung: Da der Wert dieser zwingend erforderlichen Schadstoffsanierung den ursprünglichen Gesamtauftragswert um weit mehr als 50% erhöht, ist eine freihändige Vergabe oder ein Nachtrag im bestehenden Vertrag nach den Vorgaben des§ 132 GWB rechtlich unzulässig. Es muss zwingend ein neues, separates Vergabeverfahren durchgeführt werden. 3. Kausalität und zeitliche Dringlichkeit (Gefahr im Verzug/ Baustopp): Die Schadstoffsanierung ist eine absolut kritische Vorleistung. Alle nachfolgenden Gewerke (u. a. der gesamte Rohbau, Stahlbau- und Fassadenarbeiten) sind technisch und baubetrieblich komplett blockiert, solange die Asbestsanierung im Schwarzbereich nicht abgeschlossen ist. Ohne Fristverkürzung droht ein vollständiger Baustopp der laufenden Großbaustelle. Dies würde erhebliche finanzielle Schäden für die Stadt Gescher (Baustellenunterhaltungskosten, Schadenersatzforderungen infolge von Behinderungsanzeigen der Folgewerke) sowie massive Verzögerungen für den Schul- und Vereinssport nach sich ziehen. Ergebnis: Die Situation ist akut, durch ein unvorhersehbares Ereignis eingetreten und nicht durch den Auftraggeber verschuldet. Die Einhaltung der regulären Mindestfristen ist aus objektiven Gründen unmöglich. Die Voraussetzungen des§ 15 Abs. 3 VOB/A EU für eine Verkürzung der Frist auf 15 Tage sind somit vollumfänglich erfüllt.

Zentrale Elemente des Verfahrens: Diese Ausschreibung erfolgt im Namen für Rechnung der Stadt Gescher durch die Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH, Heiden. Vertragspartner wird die Stadt Gescher. Die Vergabeunterlagen

werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren. Ausführungsfristen: Mit der Ausführung ist zu beginnen Innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum 15.12.2026 zugehen Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertigzustellen) am 31.01.2027 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) sind: -Vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn -Vorstehende Frist für die Vollendung der Leistung -keine Einzelfristen:

**2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45262660 Asbestbeseitigungsarbeiten

**2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Borkener Damm 73

Stadt: Gescher

Postleitzahl: 48712

Land, Gliederung (NUTS): Borken (DEA34)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Erschließung der Baustelle erfolgt über die Feldstraße, von dort abgehend über die geschotterte Baustraße bis zum eigentlichen Baustellenbereich. Die Feuerwehrumfahrt ist jederzeit freizuhalten. Der Baubereich ist vollständig durch einen Bauzaun abgegrenzt. Die Baubereiche in den einzelnen Geschossen sind nur über Fensteröffnungen sowie innenliegende Treppenhäuser zugänglich. Materialtransporte im Gebäude dürfen nur über freigegebene Zugänge erfolgen. Aufzugsanlagen des Auftraggebers dürfen nicht genutzt werden. Transporte im Bestandsgebäude, die nicht dem eigentlichen Baubereich zuzuordnen sind, sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung erlaubt. Die lichten Durchgangsbreiten innerhalb der Baubereiche sind den beigefügten Planunterlagen zu entnehmen.

**2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPWYRLLKNE#

**Rechtsgrundlage**:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Angabe ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde. (§ 6a (2) Nr. 5 VOB/A) Vordruck VHB 124. Angabe ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet. (§ 6a (2) Nr. 6 VOB/A) Vordruck VHB 124. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt Eigenerklärung, dass keine Verstöße gegen menschenrechtliche und umweltbezogene Pflichten innerhalb des Unternehmens und der Unternehmen der Zulieferer bekannt sind, oder dass das eigene Unternehmen nicht unter die Anwendung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes ersatzweise der europäischen Richtlinie CSDD. fällt. Vordruck Eigenerklärung LkSG. Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro netto wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Auskunft beim Wettbewerbsregister anfordern. (§ 6a (2) Nr. 7 VOB/A) Vordruck VHB 124. Eigenerklärung über die Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist sind auf Anforderung des AG Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG vorzulegen (§ 6a (2) Nr.8 VOB/A). Vordruck VHB 124.

Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5ki Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022; Russland Sanktionen Vordruck VHB 523 EU

5. Los

**5.1.** **Los**: LOT-0001
Titel: Sanierung 3-fach Sporthalle Gescher - Schadstoffsanierung Leichtbetonwände

Beschreibung: Schadstoffsanierungsarbeiten in folgendem Umfang: Rückbau Akustikmauerwerk: Ca. 610 m² Entsorgung Asbest: Ca. 20 t Entsorgung Leichtbeton: Ca. 50 t Entsorgung Ziegel: Ca. 120 t

Interne Kennung: 08575-2026 KDG

**5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45262660 Asbestbeseitigungsarbeiten

**5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Borkener Damm 73

Stadt: Gescher

Postleitzahl: 48712

Land, Gliederung (NUTS): Borken (DEA34)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Erschließung der Baustelle erfolgt über die Feldstraße, von dort abgehend über die geschotterte Baustraße bis zum eigentlichen Baustellenbereich. Die Feuerwehrumfahrt ist jederzeit freizuhalten. Der Baubereich ist vollständig durch einen Bauzaun abgegrenzt. Die Baubereiche in den einzelnen Geschossen sind nur über Fensteröffnungen sowie innenliegende Treppenhäuser zugänglich. Materialtransporte im Gebäude dürfen nur über freigegebene Zugänge erfolgen. Aufzugsanlagen des Auftraggebers dürfen nicht genutzt werden. Transporte im Bestandsgebäude, die nicht dem eigentlichen Baubereich zuzuordnen sind, sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung erlaubt. Die lichten Durchgangsbreiten innerhalb der Baubereiche sind den beigefügten Planunterlagen zu entnehmen.

**5.1.3. Geschätzte Dauer**

Andere Laufzeit: Unbekannt

**5.1.6. Allgemeine Informationen**

**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

**5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt
Beschreibung: Ziel der Sanierung ist eine umfassende Modernisierung hin zu einem technisch zeitgemäßen Gebäude, das vollständig ohne fossile Energieträger betrieben wird. Ein Schwerpunkt liegt auf der energetischen Sanierung zur deutlichen Reduzierung des Energieverbrauchs durch moderne Gebäudehülle, effiziente Heiz- und Lüftungstechnik sowie LED-Beleuchtung.

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen
Beschreibung: Geplant sind unter anderem barrierefreie Zugänge. Einhaltung des Lieferkettengesetzes (LkSG) Einhaltung des Gesetzes über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

Gefördertes soziales Ziel: Zugang für alle, Sorgfaltspflicht im Bereich der Menschenrechte in globalen Wertschöpfungsketten, Faire Arbeitsbedingungen

**5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen (§ 6a (2) Nr. 1 VOB/A) Vordruck VHB 124

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu vergleichbaren Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, sind auf Anforderung des AG Referenznachweise mit folgenden Angaben vorzulegen: Auftraggeber, Ansprechpartner beim Auftrag-/Referenzgeber; Auftragssumme; Kurzbeschreibung der Baumaßnahme; Ausführungszeitraum; Ergänzend können vom Auftraggeber zusätzlich folgende Angaben zu den Referenzen gefordert werden: Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer, stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen, Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer), Angabe der Gewerke, die mit eigenem Personal koordiniert wurden. (§ 6a (2) Nr. 2 VOB/A) Vordruck VHB 124.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, sind auf Anforderung des AG die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben. (§ 6a (2) Nr. 3 VOB/A). Vordruck VHB 124

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe über Registereintragungen des Sitzes oder Wohnsitzes. (§ 6a (2) Nr. 4 VOB/A) Vordruck VHB124. Eigenerklärung anstelle einer Bescheinigung über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft. (§ 6a (2) Nr.9 VOB/A). Vordruck VHB 124.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung mit einer Mindestdeckungssumme für Personen- und Sachschäden i. H. v. 3.000.000 EUR und für Vermögenschäden i. H. v. 2.000.000 EUR Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, spätestens jedoch bei Vertragsabschluss, ist das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung im vorgenannten Umfang durch einen entsprechenden Versicherungsnachweis (Kopie der Versicherungspolice oder Bestätigung der Versicherungsgesellschaft) zu ersetzen. (§ 6a (3) VOB/A). Formblatt F1. Nachweisführung zur Eignung Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur

Eignung" Vordruck VHB 124 vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium**:

Art: Preis

Bezeichnung: niedrigster Angebotspreis

Beschreibung: Den Zuschlag erhält das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/11/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYRLLKNE/documents

**Ad-hoc-Kommunikationskanal**:

Name: Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform.

URL: https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYRLLKNE

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung**:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYRLLKNE

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheitsleistung für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B) Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme). Bürgschaften (§ 17 VOB/B) Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt aus dem Vergabehandbuch des Bundes zu verwenden, und zwar für die Vertragserfüllung das Formblatt VHB 421 und für die Mängelansprüche das Formblatt VHB 422.

Frist für den Eingang der Angebote: 23/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können**:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende oder unvollständige Erklärungen, Nachweise oder leistungsbezogene Unterlagen (z.B. Produktangaben) werden nach § 16a VOB/A durch den AG nachgefordert und sind vom Bieter nach Aufforderung binnen einer Frist von 6 Kalendertagen nachzureichen. Fehlende Preisangaben dürfen nicht nachgefordert werden. Angebote, die nicht die geforderten oder nachgeforderten Erklärungen und Nachweise enthalten, werden ausgeschlossen.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung**:
Eröffnungstermin: 23/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: KDG Heiden

Eröffnungstermin — Beschreibung: Gem. § 14 (1) VOB/A sind keine Bieter zugelassen.

**Auftragsbedingungen**:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Auftragserteilung wird gemäß § 2 Abs. 6 des Gesetzes über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen - TVgG NRW) vom 22.03.2018 davon abhängig gemacht, dass der AN bei der Ausführung des Auftrags die vertraglichen Regelungen der Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen) einhält, die den Ausschreibungsunterlagen beigefügt sind und im Falle der Auftragserteilung Vertragsbestandteil werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung**:
Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem**:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der zuvor benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH (KDG) im Namen und für Rechnung der Stadt Gescher

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH (KDG) im Namen und für Rechnung der Stadt Gescher

## 8. Organisationen

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH (KDG) im Namen und für Rechnung der Stadt Gescher

Registrierungsnummer: 055540016016-31001-91 (Stadt Gescher)

Postanschrift: Kornblumenweg 3a

Stadt: Heiden

Postleitzahl: 46359

Land, Gliederung (NUTS): Borken (DEA34)

Land: Deutschland

E-Mail: info@kdg-heiden.de

Telefon: 0286777530660

Fax: 0286777530689

Internetadresse: https://www.kdg-heiden.de

Profil des Erwerbers: https://www.gescher.de/

**Rollen dieser Organisation:**
Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.de

Telefon: +49 251411-3514

Fax: +49 251411-2165

Internetadresse: http://www.bezreg-muenster.nrw.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

**Rollen dieser Organisation:**
Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 63ac7836-38dc-4f40-a167-1e1d472d5674 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/11/2026 13:34:43 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 776887-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 217/2026

Datum der Veröffentlichung: 09/11/2026